



Stifthaltung

Die nachfolgenden Tipps können dem Kind helfen, feinmotorisches Geschick und Kraft so einzusetzen, dass Malen und Schreiben leichter gelingen.

- ✗ Der Stift wird im sogenannten Pinzettengriff gehalten: Daumen und Zeigefinger umfassen den Stift wie eine Pinzette, der Mittelfinger bildet die Auflagefläche für den Stift.



- ✗ Die Finger sollen ca. 1 cm oberhalb des angespitzten Teiles den Stift halten.
- ✗ Ein drei- oder sechseckiger Stift ist zum Erlernen der sicheren Stifthaltung wichtig, ein runder Stift lässt sich schwerer fixieren.
- ✗ Ring- und Kleinfinger liegen entspannt auf dem Tisch und tragen die Hand.
- ✗ Auf lockere Haltung ist zu achten, so dass der Stift jederzeit aus der Hand gezogen werden kann.
- ✗ Mindestens 2/3 des Unterarmes sollen auf der Tischfläche aufliegen, um der Handbewegung einen festen Ausgangspunkt zu geben.
- ✗ Bei Beginn der Schreibbewegung wird das Handgelenk leicht nach vorn gebeugt, im Laufe des Schreibens kippt es leicht nach hinten und der Ellebogen wird zur Seite geschoben.
- ✗ Der Schreibarm muss frei beweglich sein, er dient nicht als Stütze.
- ✗ Der andere Arm ist Körperstütze und korrigiert die Lage des Papiers.

Noch ein besonderer Hinweis:

Falls ein Kind den Stift sehr verkrampft hält, kann ein dicker dreieckiger Stift Hilfe geben: Die drei Schreibfinger finden ihren Platz an je einer Seite in ungefähr gleicher Höhe. Die Spannung löst sich so besser.